

## II. SITZUNG 2017

### Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung vom 18. April 2017 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Leutasch.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 23:10 Uhr

### Anwesende:

Bgm. Thomas Mößmer als Vorsitzender

Vize-Bgm. Georgios Chrysochoidis

### Gemeinderäte:

Florian Mößmer für Rainer Außerladscheider, Martina Nairz, Thomas Nairz, Romed Pichler für Franz-Josef Heis, Alwin Nairz, Siegmund Neuner, Martin Albrecht, Gregor Hendl, Verena Neuner, Siegfried Klotz, Stefan Obermeir, Sandra Neuner, Günter Krug.

### Tagesordnung

1. Protokollerledigung (Genehmigung und Unterfertigung).
2. Beratung und Beschlussfassung über die Ansuchen um Wohnbauförderung.
3. Vorstellung und Beschlussfassung der Platzgestaltung im Ortsteil Klamm und Weidach Achbrücke samt den neuen Panoramatafeln durch Ing. Gerhard Dendl.
4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn Egon Mößmer, Unterkirchen 243, Leutasch um Änderung des Flächenwidmungsplanes auf Gp. 1617 von derzeit Freiland in Sonderfläche für „sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude“ gemäß § 47 TROG 2016 zur Errichtung eines Pferdestalles.
5. Beratung und Beschlussfassung über den neuerlichen Antrag des Herrn Johann Berchtold, Leutasch – Klamm 62 um Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1742/7 von derzeit Freiland in Sonderfläche für „sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude“ gemäß § 47 TROG 2016 für die bestehende Koch- bzw. Astenhütte für die landwirtschaftliche Nutzung.
6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn David Kluckner um Ergänzungswidmung im Bereich seines Haus Ahrn Nr. 204 im Ausmaß von 142 m<sup>2</sup> von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2016.
7. Neuerliche Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn Maximilian und Willibald Holzer jun. KG, Am Anger 14, 6100 Mösern um Ankauf einer Gewerbefläche im Gewerbepark Niederlög.
8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn Peter Krug, Klamm 71e, Leutasch um Asphaltierung der Gemeindestraße mit Umkehrplatz von Klamm 71c Haus Prantl bis zu seinem Anwesen.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Hausbesitzer in Unterweidach Barbara Schennach, Weidach 368c, Markus Rödlach, Weidach 368h, Klaus Ostler, Weidach 368g, Rosa u. Angelika Englhardt, Weidach 368b, Anna Schennach, Weidach 368c, Hietzig-Kölbl Christiane, Weidach 368f, Christina Waldhart, Weidach 368e und Rudolf Wanner, Weidach 368a um Übernahme des Zufahrtsweges Gst. 3108 in das öffentliche Wegenetz nach Instandsetzung durch die Hausbesitzer.
10. Beratung und Beschlussfassung über einen Dienstbarkeitsbestellungs- bzw. Zusicherungsvertrages zwischen dem Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) in EZL. 272 und der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG im Bereich der Oberweidacher Kapelle beim Hotel Quellenhof zur Verlegung des Starkstromkabels in den dortigen Gehsteig.
11. Neuerliche Beschlussfassung eines Friedhofspachtvertrages zwischen der römisch-katholischen Pfarrkirche St. Magdalena in Oberleutasch und der Gemeinde Leutasch.
12. Beratung und Beschlussfassung über das Nachtragsschreiben von Herrn Dr. Peter Hörtnagl, Neuleutasch 384b bezüglich einer zeitgerechten Wasserversorgung und Kanalisation in Neuleutasch.
13. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Reduzierung der Miete durch die Gemeinde Leutasch bei der Deponie Ochsentanne gemäß Beschluss des Abfallbeseitigungsverbandes der Region 10.
14. Allfälliges.

### **Antrag:**

### **Beschluß:**

#### **Punkt 1)**

Protokollerledigung (Genehmigung und Unterfertigung).

Vize-Bgm. Georgios Chrysocoidis liest dem Gemeinderat die Änderungen betreffend dem Protokoll vom 21.02.2017 vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderungen in das Protokoll zu übernehmen.

#### **Punkt 2)**

Beratung und Beschlussfassung über die Ansuchen um Wohnbauförderung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgenden Antragstellern eine Wohnbau-förderung nach den Richtlinien vom 02.03.2015 zu gewähren:

Wasser-, Kanalanschlussgebühren und Gebühren nach dem Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz:

Nadin und Michael Rokh, Weidach 379d

Marlene Muigg, Plaik 86a

Christa Vogel, Kirchplatzl 124b

Kanalanschlussgebühren und Gebühren nach dem Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz:

Eduard Ripfl, Moos 22d

### Punkt 3)

Vorstellung und Beschlussfassung der Platzgestaltung im Ortsteil Klamm und Weidach Achbrücke samt den neuen Panoramatafeln durch Ing. Gerhard Dendl.

Ing. Gerhard Dendl präsentiert dem Gemeinderat anhand von Bildern und Skizzen wie die Platzgestaltung im Bereich Klamm und Weidach Achbrücke in Verbindung mit den neuen Infotafeln aussehen könnten.

Die Telefonzellen in der Klamm werden in diesem Zuge entfernt, da diese nicht mehr zeitgemäß sind.

Die erforderliche Infrastruktur wie Wasser, Strom und Internet werden bereitgestellt und auch eine Lademöglichkeit für E-Bikes soll vorbereitet werden, wobei die gängigen Anschlüsse noch erhoben werden.

Weiters wird dem Gemeinderat eine Aufwertung vom neuen Fritz Dopfer Platz in Weidach präsentiert. Geplant ist ein Sichtschutz abwechselnd mit einer Hecke und Holzwandteilen zu Gst. 2657/2.

Der Einbau einer Halterung für die Aufstellung von einem Christbaum inkl. einer Stromversorgung wird noch geprüft.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Platzgestaltungen im Ortsteil Klamm und Weidach Achbrücke samt den neuen Panoramatafeln lt. Vorschlag von Ing. Gerhard Dendl zuzustimmen. Die Umsetzung erfolgt in Eigenregie durch den Bauhof.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig den Fritz Dopferplatz lt. Skizze von Ing. Gerhard Dendl auszuführen und Herrn Ing. Gerhard Dendl mit der Platzgestaltung im Bereich vom Musikpavillon zu beauftragen.

Sämtliche Arbeiten erfolgen in Eigenregie durch den Bauhof.

Sämtliche erforderlichen Genehmigungen bzw. Zustimmungen werden vor der Umsetzung der Arbeiten eingeholt.

#### Punkt 4)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn Egon Mößmer, Unterkirchen 243, Leutasch um Änderung des Flächenwidmungsplanes auf Gp. 1617 von derzeit Freiland in Sonderfläche für „sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude“ gemäß § 47 TROG 2016 zur Errichtung eines Pferdestalles.

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat den Antrag des Herrn Egon Mößmer um Änderung der Flächenwidmung im Bereich Unterkirchen zur Erweiterung des bestehenden landwirtschaftlichen Geräteschuppens mit einem Pferdestall vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Planentwurf des Raumplaners Arch. Dr. Georg Cernusca vom 23.03.2017 Zahl FWP / 249 / 17 über die Änderung der Flächenwidmung Gst. 1617, KG Leutasch wie folgt zuzustimmen:

Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 1617 im Ausmaß von ca. 361 m<sup>2</sup> von derzeit Freiland in Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude „landwirtschaftlicher Geräteschuppen und Pferdestall“ SLG-11 gem. § 47 TROG, beide KG Leutasch.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf des Raumplaners Arch. Dr. Georg Cernusca entsprechend den Bestimmungen des TROG 4 Wochen zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Bgm. Thomas Mößmer und GR Florian Mößmer haben an der Abstimmung aus Befangenheitsgründen nicht teilgenommen.

#### Punkt 5)

Beratung und Beschlussfassung über den neuerlichen Antrag des Herrn Johann Berchtold, Leutasch – Klamm 62 um Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1742/7 von derzeit Freiland in Sonderfläche für „sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude“ gemäß § 47 TROG 2016 für die bestehende Koch- bzw. Astenhütte für die landwirtschaftliche Nutzung.

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat die Stellungnahme vom Amt der Tiroler Landesregierung Abt. Agrarwirtschaft von Herrn Ing. Albert Klammer vollinhaltlich vor. Lt. Stellungnahme ist die Widmung einer Astenhütte in diesem Bereich betriebswirtschaftlich notwendig.

Auf dem Gst. 1742/7 wurde die Errichtung eines Heustadels mit Bauanzeige vom 28.09.1999 Zahl: 153-13a/99 genehmigt.

Die Vorgeschichte ist dem Gemeinderat bekannt, welcher die Ausführungen vom Amt

der Tiroler Landesregierung Abt. Agrarwirtschaft von Herrn Ing. Albert Klammer kritisch hinterfragt.

Der Gemeinderat beschließt mit Stimmenmehrheit, den neuerlichen Antrag des Herrn Johann Berchtold, Leutasch – Klamm 62 um Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1742/7 von derzeit Freiland in Sonderfläche für „sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude“ gemäß § 47 TROG 2016 für die bestehende Koch- bzw. Astenhütte für die landwirtschaftliche Nutzung, abzulehnen.

Bgm. Thomas Mößmer hat sich der Stimme enthalten, da er als Baubehörde 1. Instanz das Bauverfahren fortzusetzen und die entsprechenden Bescheide zu erlassen hat.

#### Punkt 6)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn David Kluckner um Ergänzungswidmung im Bereich seines Haus Ahrn Nr. 204 im Ausmaß von 142 m<sup>2</sup> von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2016.

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat den Antrag des Herrn David Kluckner um Änderung der Flächenwidmung in Ahrn vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Planentwurf des Raumplaners Arch. Dr. Georg Cernusca vom 05.04.2017 Zahl FWP / 250 / 17 über die Änderung der Flächenwidmung der Gste. 568/1 und 569/1, KG Leutasch wie folgt zuzustimmen:

Umwidmung einer Teilfläche aus Gst. 568/1 im Ausmaß von ca. 122 m<sup>2</sup> und einer Teilfläche aus Gst. 569/1 im Ausmaß von ca. 20 m<sup>2</sup>, im Gesamtausmaß von ca. 142 m<sup>2</sup> von derzeit Freiland in Bauland mit der Nutzungskategorie landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2016, KG Leutasch.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf des Raumplaners Arch. Dr. Georg Cernusca entsprechend den Bestimmungen des TROG 4 Wochen zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

### Punkt 7)

Neuerliche Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn Maximilian und Willibald Holzer jun. KG, Am Anger 14, 6100 Mösern um Ankauf einer Gewerbefläche im Gewerbepark Niederlög.

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat das neuerliche Schreiben des Herrn Maximilian und Willibald Holzer jun. KG um Ankauf einer Gewerbefläche im Gewerbepark Niederlög vor.

Geplant ist die Errichtung einer Lagerhalle und später ist geplant einen Wertholzhandel von Edelhölzern und den Vertrieb von Holzblockhäusern aufzuziehen.

Im Gemeinderat wird die zukünftige Vergabe der noch freien Gewerbegrundstücke sowie eine Erweiterung diskutiert.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat, den Antrag des Herrn Maximilian und Willibald Holzer jun. KG, um Ankauf einer Gewerbefläche im Gewerbepark Niederlög zurückzustellen bis die Kriterien für die Vergabe festgelegt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kriterien für die Vergabe und die Preisgestaltung von Gewerbegrund durch den Gemeindevorstand auszuarbeiten.

### Punkt 8)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Herrn Peter Krug, Klamm 71e, Leutasch um Asphaltierung der Gemeindestraße mit Umkehrplatz von Klamm 71c Haus Prantl bis zu seinem Anwesen.

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat das Schreiben um Asphaltierung der Gemeindestraße mit Umkehrplatz von Klamm 71c Haus Prantl bis zu seinem Anwesen von Herrn Peter Krug vor.

Weiters wird dem Gemeinderat die Vorgeschichte und der damaligen möglichen Erweiterung in Form von einer Baulandwidmung in diesem Bereich zur Kenntnis gebracht.

Die Asphaltierung betrifft ca. eine Fläche von 142 m<sup>2</sup> und kann in das Asphaltierungsprogramm (inkl. Verlegung von Wasser, Strom und LWL Leitungen) mit aufgenommen werden.

Dem Antrag des Herrn Peter Krug, Klamm 71e, Leutasch um Asphaltierung der Gemeindestraße mit Umkehrplatz von Klamm 71c Haus Prantl bis zu seinem Anwesen wird einstimmig zugestimmt, wenn die Anrainer Herr

Peter Krug und Familie Holzner sich schriftlich bereit erklären die für den Umkehrplatz erforderlichen Radien für die Fahrzeuge der Schneeräumung und der Müllentsorgung auf ihren Grundstücken einzuräumen.

#### Punkt 9)

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Hausbesitzer in Unterweidach Barbara Schennach, Weidach 368c, Markus Rödlach, Weidach 368h, Klaus Ostler, Weidach 368g, Rosa u. Angelika Enghardt, Weidach 368b, Anna Schennach, Weidach 368c, Hietzig-Kölbl Christiane, Weidach 368f, Christina Waldhart, Weidach 368e und Rudolf Wanner, Weidach 368a um Übernahme des Zufahrtsweges Gst. 3108 in das öffentliche Wegenetz nach Instandsetzung durch die Hausbesitzer.

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat den Antrag der Hausbesitzer in Unterweidach um Übernahme des Zufahrtsweges Gst. 3108 in das öffentliche Wegenetz nach Instandsetzung durch die Hausbesitzer vor.

Der Umkehrplatz befindet sich auf Privatgrund, eine Zustimmungserklärung liegt vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag der Hausbesitzer in Unterweidach um Übernahme des Zufahrtsweges Gst. 3108 in das öffentliche Wegenetz zuzustimmen, wenn folgende Punkte von den Hausbesitzern umgesetzt werden:

- Die Oberflächenwässer werden durch Anschluss an den Oberflächenkanal entsorgt.
- Die Zufahrt inkl. Umkehrplatz ist zu asphaltieren.
- Die uneingeschränkte Nutzung vom Umkehrplatz auf Privatgrund mit den Fahrzeugen der Müllabfuhr und der Schneeräumung muss gegeben sein.
- Mitverlegen von einem Stromkabel für eine Straßenbeleuchtung und von einem LWL-Leerrohr für die Breitbandversorgung in diesem Bereich. Das erforderliche Material wird von Seiten der Gemeinde bereitgestellt.

#### Punkt 10)

Beratung und Beschlussfassung über einen Dienstbarkeitsbestellungs- bzw. Zusagevertrages zwischen dem Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) in EZL. 272 und der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG im Bereich der Oberweidacher Kapelle beim Hotel Quellenhof zur Verlegung des Starkstromkabels in den dortigen Gehsteig.

Bgm. Thomas Mößmer bringt dem Gemeinderat den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG im Bereich der Oberweidacher Kapelle beim Hotel Quellenhof zur Verlegung des Starkstromkabels in den dortigen Gehsteig zur Kenntnis.

Dem Dienstbarkeitsbestellungs- bzw. Zusagevertrages zwischen dem Öffentlichen Gut (Straßen und Wege) in EZL. 272 und

der TIWAG – Tiroler Wasserkraft AG im Bereich der Oberweidacher Kapelle beim Hotel Quellenhof zur Verlegung des Starkstromkabels in den dortigen Gehsteig wird einstimmig zugestimmt.

#### Punkt 11)

Neuerliche Beschlussfassung eines Friedhofspachtvertrages zwischen der römisch-katholischen Pfarrkirche St. Magdalena in Oberleutasch und der Gemeinde Leutasch.

Bgm. Thomas Mößmer bringt dem Gemeinderat den Friedhofspachtvertrages zwischen der römisch-katholischen Pfarrkirche St. Magdalena in Oberleutasch und der Gemeinde Leutasch betreffend dem alten Friedhofteil zur Kenntnis.

Der bestehende Friedhofpachtvertrag aus dem Jahre 2001 / 2002 wurde von der Diözese Innsbruck nicht kirchenaufsichtsbehördlich genehmigt und ist somit nicht rechtsgültig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Friedhofspachtvertrag mit den angeführten Verpflichtungen zu unterfertigen und pauschal € 60.- inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer als Pachtzins für die Dauer von 60 Jahren zu entrichten, da die Gemeinde die Pflege der gesamten Anlage trägt.

#### Punkt 12)

Beratung und Beschlussfassung über das Nachtragsschreiben von Herrn Dr. Peter Hörtnagl, Neuleutasch 384b bezüglich einer zeitgerechten Wasserversorgung und Kanalisation in Neuleutasch.

Bgm. Thomas Mößmer liest dem Gemeinderat das Nachtragsschreiben bezüglich einer zeitgerechten Wasserversorgung und Kanalisation in Neuleutasch vor.

Darin wird eine Ausschreibung an ein Planungsbüro für eine Trinkwasser- und Löschwasserversorgung sowie der Abwasserentsorgung gefordert.

Dem Gemeinderat wird anhand von Plänen von DI Thomas Sprenger eine mögliche Leitungsführung der Wasserleitung vom Hydranten in Seefeld bis zur Quelfassung von Frau Rauth Christine präsentiert.

Dazu melden sich auch die Anrainer von Neuleutasch zu Wort und es entsteht eine rege Diskussion im Sitzungssaal.

Lt. Anrainer belaufen sich die Kosten für die Wasserleitung von Seefeld bis zum Wasserbehälter von Frau Christine Rauth auf ca. € 140.000.- bis € 190.000.- einmalig.

Es wird den Anrainern folgender Vorschlag unterbreitet: Die Gemeinde Leutasch leistet einmalig einen verlorenen Baukostenzuschuss, wenn die Betroffenen eine Wassergenossenschaft gründen und die Anlage entsprechend dem Wasserrechtsgesetz hergestellt wird.

Die Betroffenen müssen schriftlich erklären, dass sie mit der „kleinen Lösung“, Speisung der Quelle aus der Wasserversorgungsanlage von Seefeld einverstanden sind.

### Punkt 13)

Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Reduzierung der Miete durch die Gemeinde Leutasch bei der Deponie Ochsenanne gemäß Beschluss des Abfallbeseitigungsverbandes der Region 10.

Bgm. Thomas Mößmer berichtet dem Gemeinderat von der letzten Sitzung des Abfallbeseitigungsverbandes der Region 10, wo eine Reduzierung der Miete oder ein gänzlicher Verzicht gefordert wird, obwohl der Pachtzins seit 2004 unverändert ist.

Vom Gemeinderat wird einstimmig einer Reduzierung vom Pachtzins um 30% ohne Wertesicherung ab 2017 bis auf weiteres zugestimmt.

### Punkt 14)

Allfälliges

a) Bgm. Thomas Mößmer berichtet über das Ergebnis der Verhandlungen mit Herrn Johann Heis betreffend dem Ankauf der landwirtschaftlichen Fläche im Ausmaß von 8.700 m<sup>2</sup>, welcher vom Gemeindevorstand einstimmig beschlossen wurde:

- Der Grundstückspreis beträgt € 5,50 pro m<sup>2</sup>.
- Die Kosten für die Vertragserrichtung und die Durchführung werden je zur Hälfte von der Gemeinde Leutasch und vom Landeskulturfond getragen.
- Die Kosten für die Vermessung werden je zur Hälfte von Herrn Johann Heis und der Gemeinde Leutasch getragen.

Der Gemeindevorstandsbeschluss wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

- b) Die Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz reg.Gen.m.b.H, Direktor Mag. Horst Mayr sucht für das Zirkuscamp 2017 um einen finanziellen Zuschuss an. Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Zirkuscamp mit EUR 1.000.- zu unterstützen.
- c) Vize-Bgm. Georgios präsentiert dem Gemeinderat eine Möglichkeit der Straßen- und Fußgängerführung beim Kindergarten Leutasch. Der Gemeinderat beschließt einstimmig abzuwarten was in Zukunft mit dem alten „Geglhäus“ passiert. Mit der jetzigen Eigentümerin werden Verhandlungen geführt.
- d) GR Günter Krug stellt fest, dass es im Bereich Plaik / Klamm keinen öffentlichen Parkplatz gibt. Ein öffentlicher Parkplatz könnte im Bereich vom Schlachthaus mit möglichst wenig Aufwand eingerichtet werden.
- e) GR Günter Krug kritisiert die Deponierung von Bau- und Aushubmaterial im Bereich Plaik Gst. 1953. Der Grundeigentümer wird schriftlich aufgefordert das abgelagerte Bau- und Aushubmaterial umgehend zu entfernen.
- f) GR Verena Neuner informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand betreffend dem Schüler- und Kinderhort. Eine Bedarfserhebung in der Volksschule und im Kindergarten hat ergeben, dass eine solche Einrichtung benötigt wird. Vor allem in den Ferien ist es für berufstätige Eltern schwierig eine geeignete Einrichtung zu finden. Das jetzige System mit der schulischen Nachmittagsbetreuung in der Volksschule ist nicht flexibel, wird von Seiten der Eltern kritisiert. Diese fordern eine flexiblere Lösung.

Die Räumlichkeiten beim Kindergarten und der Volksschule werden vom Land auf deren Eignung noch geprüft.

Es werden die Kosten für den Schul- und Kinderhort erhoben, damit man den Kostenanteil der Eltern festlegen kann und anschließend soll eine neuerliche Erhebung erfolgen.

Der Gemeinderat ist einstimmig für die Umsetzung einer solchen Einrichtung für die Betreuung der Kinder.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: